

Über uns

Kompetenzverbund lernen:digital

Wissenschaft und Praxis im Dialog

Der Kompetenzverbund lernen:digital gestaltet den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis für die digitale Transformation von Schule und Lehrkräftebildung. Vier Kompetenzzentren bündeln in den Bereichen MINT, Sprache/Gesellschaft/Wirtschaft, Musik/Kunst/Sport und Schulentwicklung die Expertise aus rund 180 länderübergreifenden Forschungs- und Entwicklungsprojekten. In den Projekten entstehen evidenzbasierte Fort- und Weiterbildungen, Materialien sowie Konzepte für die Schul- und Unterrichtsentwicklung in einer Kultur der Digitalität. Eine Transferstelle macht die Ergebnisse für Lehrkräfte sichtbar, fördert die ko-konstruktive Weiterentwicklung mit der Praxis und unterstützt den bundesweiten Transfer in die Lehrkräftebildung. Der Kompetenzverbund lernen:digital wird finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mission Statement

Wir erarbeiten evidenzbasierte Angebote für die Professionalisierung von Lehrkräften und für die digitalisierungsbezogene Schulentwicklung. Wir bündeln Forschungsergebnisse aus den Kompetenzzentren, vernetzen Wissenschaftler:innen, Lehrkräfte, Schulleitungen und Akteur:innen aus der Bildungsverwaltung und gestalten so den Dialog und Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis. Auf diese Weise schaffen wir eine nachhaltige Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Transformation von Schule und Unterricht in einer Kultur der Digitalität.

Vision

Eine hochwertige Lehrkräftebildung ist Voraussetzung für die notwendige Transformation der Schulen. So stellen wir sicher, dass Schüler:innen aktiv und selbstwirksam an unserer Gesellschaft teilhaben und zu Gestalter:innen ihrer digital geprägten Zukunft werden. Der Schlüssel dazu ist guter Unterricht, der sie beim Aufbau fachlicher und überfachlicher Kompetenzen individuell fördert.

lernen:digital Kompetenzzentren und lernen:digital Transferstelle

In den lernen:digital Kompetenzzentren arbeiten Projektverbünde aus wissenschaftlichen Einrichtungen in rund 180 Forschungs- und Entwicklungsprojekten an Fort- und Weiterbildungen sowie an Materialien für digital gestützten Unterricht in den jeweiligen Fächern. Zudem entstehen qualitativ hochwertige und praxisnahe Professionalisierungsangebote rund um die digitalisierungsbezogene Schulentwicklung.

- lernen:digital Kompetenzzentrum MINT (Start: 1. April 2023)
- lernen:digital Kompetenzzentrum Sprache/Gesellschaft/Wirtschaft (Start: 1. Juni 2023)
- lernen:digital Kompetenzzentrum Musik/Kunst/Sport (Start: 1. Juli 2023)
- lernen:digital Kompetenzzentrum Schulentwicklung (Start: 1. August 2023)

Die lernen:digital Transferstelle übernimmt im Kompetenzverbund eine Schnittstellenfunktion und garantiert den systematischen Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Sie führt die wissenschaftliche Expertise in den Projektverbänden zu Kompetenzzentren zusammen, betreibt nutzeninspirierte Forschung zu transferrelevanten Fragestellungen und vernetzt die Akteur:innen in den Austausch mit den Landesinstituten für Lehrkräftebildung, der Bildungsverwaltung und der Bildungspolitik.

GEFÖRDERT VOM

Die Transferstelle setzt sich zusammen aus Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Praxispartnern. Mitglieder sind die Bergische Universität Wuppertal, die Eberhard Karls Universität Tübingen, die Technische Universität Dortmund, die Technische Universität München, die Universität Duisburg-Essen, die Universität Kassel, die Universität Potsdam, das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für lebenslanges Lernen (DIE), das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit dem Deutschen Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik, das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) und das Forum Bildung Digitalisierung. Die Leitung der Transferstelle wird von der Universität Potsdam koordiniert.

Kontakt

Philipp Schulz

Leitung Kommunikation, Forum Bildung Digitalisierung

030 5858466-62

philipp.schulz@forumbd.de

Weitere Informationen unter: **www.lernen.digital**